

(Free) Der Zauber Irlands: 3 Erzhlungen in Irland

## Der Zauber Irlands: 3 Erzhlungen in Irland

Von *Tanja Bern, Pia Recht, Thomas Dellenbusch*  
DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 [Download](#)

 [Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #79283 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-09-15 Erscheinungsdatum: 2015-09-15 File Name: B015FZAXTC | File size: 75.Mb

**Von Tanja Bern, Pia Recht, Thomas Dellenbusch : Der Zauber Irlands: 3 Erzhlungen in Irland** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Zauber Irlands: 3 Erzhlungen in Irland:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Irlandreisen - phantasievoll, romantisch, nachdenklich stimmend Von Monika S. Das Buch beinhaltet 3 Romane, die in Irland handeln. Das erste Buch handelt von dem Neubeginn nach dem Tod eines geliebten Menschen und zeigt, dass Menschen auch mal unbekannte Wege gehen müssen, um ihr Glück zu finden. Buch Nummer zwei ist eine Geschichte um einen Menschen, der Irland ganz neu kennen lernt und sich selber dabei findet. Der dritte Roman regt zum Nachdenken an, denn er beinhaltet vieles, was jedem von uns schon mal geschehen ist. Die Romane habe ich alle sehr schnell und flüssig lesen können. Die Autoren verstehen es, den Leser in ihre Welt mitzunehmen und die Schönheit, Eigenart und Rauheit Irlands darzustellen. Die Charaktere haben mir alle sehr gut gefallen und haben mich kurzweilig in eine andere Welt entführt, die ich nun durch verschiedene Blickwinkel kennen lernen durfte. Ebenso wurden die Einwohner Irlands sehr schön und bildlich dargestellt, so dass ich als Leser ein sehr schönes Bild von ihnen bekam. Dieses Buch eignet sich hervorragend, wenn jemand abschalten möchte und sich durch Romantik nach Irland versetzen lassen mag. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Zauber Irlands ist eine Novellensammlung des Kopfkinos Verlags, Von Vielleserin: Ich lese - ich werte die mich dieses Mal etwas länger beschäftigten konnte als die sonstigen Storys des Kopfkinos Verlages. Dies lag vor allen Dingen daran, dass es sich um eine Sammlung von Novellen handelte. Genauer gesagt waren es drei kurze Geschichten, die allesamt in Irland spielten und mit der dortigen Mythologie und Atmosphäre eng verwurzelt waren. Jede dieser drei Geschichten dauert jeweils 90 Minuten. Beste Spielfilmdauer also. Natürlich gibt es diese Anthologie auch in Form von drei Einzelbänden, aber wenn ich doch die Gelegenheit habe einzelne Geschichten mit ähnlicher Thematik zu lesen, lese ich sie auch gerne als Anthologie. Da mir in diesem Buch drei Geschichten präsentiert wurden, die unterschiedlicher nicht sein konnten und die vor allem auch unabhängig voneinander gelesen werden können und auch unabhängig voneinander zu kaufen sind, habe ich mir überlegt, sie auch unabhängig voneinander zu rezensieren, sie jedoch, da es sich um eine Anthologie handelt, in einer Rezension vorzustellen. Die von mir gewählten Zwischenüberschriften entsprechen dabei dem Autor und Titel der jeweiligen Geschichte. Das abgebildete Cover entspricht jenem des Einzelbandes. Um euch nicht zu verwirren, stelle ich euch die Geschichten in jener Reihenfolge vor, wie sie in Der Zauber Irlands abgedruckt sind. Für all jene, die einzelnen Geschichten noch nicht kennen ist die Anthologie perfekt, für jemanden, der vielleicht schon eine oder zwei Geschichten dieses Bandes kennt, könnte der Einzelband hingegen interessanter sein. Tanja Bern: Distant Shore - Sterne der See "Ben verliert seine Schwester Kristin an den Krebs. Vor ihrem Tod hatte sie für ihn heimlich einen Urlaub in ihrem geliebten Irland gebucht, weil sie ahnte, dass Ben dort zu sich selbst finden könne. Obwohl er keinen Bezug zu Irland hat, lässt er sich darauf ein und fährt nach Kerry. Dort begegnet er der Irin Hanna, zu der er sich sofort hingezogen fühlt. Aber sie verbirgt ein Geheimnis und hält Ben ein wenig auf Abstand, sucht aber auch seine Nähe. Ben verliebt sich in dieses wildromantische Land und verliert an Hanna sein Herz. Dann wird sie plötzlich vermisst, und Ben setzt alles daran sie zu finden ... Diese Geschichte spielt vorwiegend im County Kerry" Diese Geschichte von Tanja Bern, eine Autorin, die ich zuvor nie gelesen hatte, beginnt recht traurig. Natürlich beginnt sie das, denn zu Beginn steht Kristin, die bereits vom Krebs schwer gezeichnet im Sterben liegt. Ihr Bruder Ben trauert und tut sich schwer über den Verlust der geliebten Schwester hinwegzukommen, doch sie hat bereits vor ihrem Tod eine Reise für ihn organisiert, eine Reise die sein Leben verändern wird. Was sich in der Inhaltsangabe etwas rührselig anhört, ist keinesfalls kitschig oder gar rührselig. Tatsächlich hat mir die Geschichte aus der Feder von Tanja Bern ausgesprochen gut gefallen, da sie es geschafft hat, den Leser auf eine Reise mitzunehmen. Eine Reise aus der Trauer zweier Personen, die unterschiedliche Geschichten erlebt haben und die doch vieles eint. Eine Geschichte, die mich hinsichtlich ihrer Kürze und Präzision mehr als einmal in ein ziemliches Gefühlschaos strzte. Mittlerweile hat er schon mitbekommen, dass ich hin und wieder und insbesondere in stressigen Zeiten auch gerne meine Kurzgeschichte Leser. Die Kopfkinos-Bücher habe ich dabei bisher immer als äußerst präzise, detailliert und atmosphärisch dicht erlebt. Dieses Buch bildet dabei keine Ausnahme, wo ich mir sicher bin, dass ich sagen kann es unterscheidet sich dennoch von jenen Büchern oder Geschichten, die ich bisher aus dem Kopfkinos Verlag gelesen habe. Bei dieser Geschichte beeindruckte mich allerdings weniger die atmosphärische Liebe zum Detail als vielmehr der Ausdruck einer komplexen Gefühlswelt, die so dicht war das man sagen könnte, der Leser erlebt den Wechsel von zu Tode betrubt in Richtung Himmel hochjauchzend innerhalb weniger Minuten. Tatsächlich erinnert dieser Wandel an die Filmwelt, wo sich im Verlauf des Films auch die Gefühle der Protagonisten innerhalb kürzester Zeit wahrnehmen können. Diesen Effekt sprachlich so gut in Worte fassen zu können ist sicherlich ein wichtiger Aspekt, der dieses Buch so lesenswert macht. Als ersten Teil der Anthologie fand ich es sehr gelungen, da es ein einerseits in die irische Landschaft entführt, andererseits aber aufgrund seiner Geschichte gut fesselt. Die Romantik kommt bei dieser Geschichte natürlich nicht zu kurz. Pia Recht: Der Herzschlag Connemaras "Als Projektleiter John Palfrey aus London ins hinterste Irland geschickt wird, um einer Zuchtstation für Wildponys auf den Zahn zu fühlen, kann der karrierebewusste Schreibtischhengst seinen Widerwillen gegen Land und Leute nicht verbergen. Doch gerade die scheinbar hinterwäldlerische Langsamkeit der Einheimischen verändert seinen Blick auf sich und sein bisheriges Leben. Der Herzschlag Connemaras öffnet ihm das seine für das Land und für eine schöne Frau. Als er jedoch aus London erfährt, dass die Station geschlossen werden soll, droht er alles wieder zu verlieren, was er unverhofft gefunden hatte ... Diese Geschichte spielt vorwiegend im County Galway" Diese Geschichte ist so ganz anders, als die erste Geschichte in dieser Anthologie, es ist sachlicher, weniger romantisch, gleichzeitig jedoch voller Gefühl und geht wohl auch einem anderen Genre an. Wobei ich noch nicht mal genau sagen könnte, welchem Genre ich

es zuordnen würde, denn einerseits spielt eine ganze Menge Liebe eine Rolle, andererseits viel Alltgliches, darin aber auch eine gewisse Portion Drama. Dies war die Geschichte, die mich, obwohl ich sie interessant fand, emotional am wenigsten berührte. Ich weiß nicht, wie ich es euch beschreiben soll. Pia Recht, die Autorin dieses Buches, hat ganz andere Charaktere in ihrer Geschichte entwickelt als Tanja Bern in der vorherigen Geschichte. Der Herzschlag Connemaras greift diese Charaktere, die so viel nüchterner, sachlicher und distanzierter erscheinen auch im sprachlichen Stil auf, weswegen ich mir vorstellen konnte, dass diese Distanz, welche bei mir als Leser ankam, durchaus gewollt war. Ich möchte an dieser Stelle nicht sagen, dass mir die Geschichte nicht gefallen hat, in das wäre gelogen, eine ebenso große Lüge wäre aber zu sagen, diese Geschichte fesselt, denn gerade zu Beginn ist es etwas schwierig in die Welt von John Palfrey hinein zu finden, erst als er wieder den Zugang zu seinen Emotionen findet, beginnt die Geschichte emotionaler zu werden, bis sie schließlich dramatisch endet. Ja, man könnte sagen, diese Geschichte ist im Rahmen dieser Anthologie ungewöhnlich, dennoch passt diese Geschichte in die Anthologie hinein. Sie ist nur ganz anders als ihre Nachbarn. Thomas Dellenbusch: Liebe ist kein Gefühl "Nina will ihren 39. Geburtstag nicht feiern. Stattdessen lässt sie sich ohne Plan oder Ziel durch die Stadt treiben. Sie glaubt, dass irgendwo da drauen etwas auf sie wartet. Ein Artikel in einer Zeitschrift, der die Liebe aus einem unerwarteten Blickwinkel heraus betrachtet, weckt ihre Neugierde. Das Titelbild zeigt den Verfasser, und sie erkennt etwas an ihm, das sie dazu verleitet, diesen Mann finden zu wollen. Es wird ein Trip, der sie weit weg führen wird. Sehr weit. Diese Geschichte spielt vorwiegend im County Donegal" Kommen wir zur dritten Geschichte. Hier dreht sich alles um Nina. Nina, die in einer Zeitschrift einen Aufsatz liest, Nina, die ihren 39. Geburtstag nicht feiern will, da er ihr nicht wichtig erscheint. Nina, die mit der Liebe abgeschlossen zu haben scheint, die nun völlig in ihrer Karriere aufgeht, und die an ihrem Geburtstag nun eine Überraschung erlebt und sich selbst auf eine überraschende Reise begibt. Diese Geschichte berzeugte mich weniger durch Emotionalität oder Sachlichkeit, als vielmehr durch ihre philosophischen Aspekte. Ja, ich möchte sagen, auch diese Geschichte ist ihre Weise speziell. Ja, sie enthält mehr Emotionen als die vorangegangene Geschichte und grenzt sich doch so gänzlich von den ersten beiden ab. Bei dieser Geschichte, das möchte ich anmerken, fiel es mir schwer, sie mir als Spielfilm vorzustellen, da der Aufsatz in der Zeitschrift eine sehr große Rolle spielt und gleichzeitig die Handlung über einen gewissen Zeitraum stocken lässt, da die Protagonistin ihre Zeit ja mit Lesen verbringt und der Leser mehr oder minder über ihre Schulter hinweg mitliest. Stellen wir uns diese Handlung als Szene in einem Film vor, so würde ein Sprecher aus dem Hintergrund vermutlich den Aufsatz mit Lesen und dabei die Protagonistin auf einem Stuhl oder im Bus sitzend zeigen. All das würde die Geschwindigkeit des Films ein wenig herunterfahren. Gleichwohl ist aber diese Langsamkeit eine Entwicklung, die das Buch auszeichnet, denn die Geschichte von Nina und dem Verfasser des Aufsatzes ist keine Geschichte, die von Geschwindigkeit lebt. Vielmehr lebt sie von einer bestimmten Philosophie, von einer Tiefe und einer Emotionalität, die mich überrascht hat. Ich bin mir sicher, dass diese Geschichte nicht von jedem in dieser Form aufgenommen wird, dass sich jeder seine eigenen Gedanken machen kann und sie bei jedem Leser anders interpretiert wird aus diesem Grund kann ich nicht sagen, lest die Geschichte, da ich euch schlecht vorschreiben kann, sie zu lesen. Wenn ihr euch nicht für Philosophie interessiert, aber obwohl sie durchaus philosophische Bezüge hat ist sie lesenswert. Was ist nun mit der Anthologie? Nun, ob ich euch zu der Anthologie raten soll, hängt davon ab, ob ihr womöglich schon einzelne der hier vorgestellten Geschichten gelesen habt. Es hängt aber auch davon ab, was ihr normalerweise lest, denn dieser Anthologie ist eine Anthologie quer durch alle Genres. Man kann nicht dann ist es eine Anthologie des Krimis, des Dramas oder eine Anthologie voller Liebe. Vielmehr ist dieser Anthologie bunt gemischt, wie ein Frühlingsstrauch. Ob ihr sie also lesen möchtet, hängt davon ab, wie euch die einzelnen Geschichten gefallen und, ob ihr die benannten Genres normalerweise lest. Ich möchte an dieser Stelle bewusst euch die Entscheidung berlassen, ob ihr dieses Buch lesen möchtet oder nicht. Fakt ist jedoch, wer die einzelnen Genres liest, wird auch an diesem Werk seine Freude haben. Gleichzeitig bietet sich dieses Buch für alle jene an, die sich vielleicht nicht ganz sicher sind, wie sie zu den einzelnen Genres stehen, denn die Geschichten, so unterschiedlich sie auch sein mögen sind perfekt um in die Genres hinein zu schnuppern. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Atemberaubende Landschaften Von Leseengel von Leseengels Buchblog Besonders die erste Novelle (Distant Shore...) konnte mich sehr berühren. Die Geschichte ist sehr gefühlvoll und konnte sich meiner Meinung nach wirklich so abgespielt haben. Das man in Irland wieder zu sich selbst finden kann, habe auch ich gespürt. Vielleicht ist das auch ein Grund, warum ich mich in dieser Geschichte so gut aufgehoben gefühlt habe. Ich konnte mich sehr gut in Ben hineinversetzen. Auch die anderen Charaktere sagten mir sehr zu, und zeigten alles in allem sehr viel Gefühl. Die Landschaft ist sehr eindrucksvoll beschrieben, und ich glaube an einige Orte dieser Geschichte möchte ich auch, wenn ich mal wieder in Irland bin und die Chance habe diese zu besuchen, denn sie haben mich schon in der Geschichte fasziniert. Die zweite Novelle "Der Herzschlag Connemaras" da war der Einstieg für mich eher schwierig. Vielleicht lag dies auch so ein bisschen daran, dass ich mit Pferden nicht ganz so viel anfangen kann, aber auch hier konnte mich die Landschaft wieder in ihren Bann ziehen und die Liebesgeschichte an sich ist auch gut ausgearbeitet und nicht zu schnulzig. Bei der dritten Novelle ("Liebe ist kein Gefühl") war ich wieder eher gefesselt, auch wenn ich es zu viel fand, wie lang der Zeitungsartikel war, dadrin konnte ich mich nicht so ganz wieder finden. Als sie dann aber wirklich auf dem Weg ist und vor allem sich in Irland befindet, von den Menschen dort berichtet und auch dem Pub, konnte mich die Story doch schon wieder mehr ansprechen. Die Charaktere sind auch hier wieder gut ausgearbeitet, so

dass ich mich recht gut in sie hineinversetzen konnte. Gut finde ich auch die Länge der einzelnen Kurzromane, da sie wirklich einer Spielfilmlänge gleichen und ich sie so gut lesen kann, wenn mein Partner einen Film guckt, der mich nicht anspricht. Alles in allem würde ich dieses Buch auch wieder lesen, mit jeder Geschichte. Im Normalfall würde ich die Geschichten unterschiedlich bewerten, was die Punktzahl angeht. "Distant Shore..." hätte von mir 5 Punkte bekommen, "Der Herzschlag..." leider nur 3, dafür aber "Liebe ist..." 4. Daher verzeihe ich im Schnitt: 4 von 5 Punkten

Kurzbeschreibung Drei verschiedene Liebesgeschichten in Irlands Countys Kerry, Galway und Donegal. Aus der Reihe "KOPFKINO IN SPIELFILMLÄNGE": Sammelband mit drei Erzählungen in Irland (Anthologie): Tanja Bern: Distant Shore - Sterne der See Ben verliert seine Schwester Kristin an den Krebs. Vor ihrem Tod hatte sie für ihn heimlich einen Urlaub in ihrem geliebten Irland gebucht, weil sie ahnte, dass Ben dort zu sich selbst finden könnte. Obwohl er keinen Bezug zu Irland hat, lässt er sich darauf ein und fährt nach Kerry. Dort begegnet er der Irin Hanna, zu der er sich sofort hingezogen fühlt. Aber sie verbirgt ein Geheimnis und hält Ben ein wenig auf Abstand, sucht aber auch seine Nähe. Ben verliebt sich in dieses wildromantische Land und verliert an Hanna sein Herz. Dann wird sie plötzlich vermisst, und Ben setzt alles daran sie zu finden ... Diese Geschichte spielt vorwiegend im County Kerry Stimmen: "Ich konnte es nicht mehr aus der Hand legen. Diesen Kauf habe ich nicht bereut" Melli's Bcherblog "Es ist eines jener Bücher, die man genießt und an die man am nächsten Tag noch denkt" Bcherblog "Fairy-book" "Die Autorin kann hier ihre Charaktere mit kleinen Gesten mehr beleben, als manch ein anderer auf 200 Seiten" Ka-Sa's Buchfinder Pia Recht: Der Herzschlag Connemaras Als Projektleiter John Palfrey aus London ins hinterste Irland geschickt wird, um einer Zuchtstation für Wildponys auf den Zahn zu fühlen, kann der karrierebewusste Schreibtischhengst seinen Widerwillen gegen Land und Leute nicht verbergen. Doch gerade die scheinbar hinterwäldlerische Langsamkeit der Einheimischen verändert seinen Blick auf sich und sein bisheriges Leben. Der Herzschlag Connemaras öffnet ihm das seine für das Land und für eine schöne Frau. Als er jedoch aus London erfährt, dass die Station geschlossen werden soll, droht er alles wieder zu verlieren, was er unverhofft gefunden hatte ... Diese Geschichte spielt vorwiegend im County Galway Stimmen: "Diese tiefgründige Erzählung über Freiheit, Lebensgefühl und Liebe bietet einen wahren Sog auf den Leser aus." Bcherblog 'Magische Momente' "Ein wahres Vergnügen. Herzerwärmend und mit viel Gefühl gespickt. Ich war sofort hin und weg." Kitty's Bcherblog "Besser kann man so tiefe Gefühle und dieses Lebensgefühl der Irin nicht darstellen." Binchen's Bcherblog Thomas Dellenbusch: Liebe ist kein Gefühl Nina will ihren 39. Geburtstag nicht feiern. Stattdessen lässt sie sich ohne Plan oder Ziel durch die Stadt treiben. Sie glaubt, dass irgendwo da draußen etwas auf sie wartet. Ein Artikel in einer Zeitschrift, der die Liebe aus einem unerwarteten Blickwinkel heraus betrachtet, weckt ihre Neugierde. Das Titelbild zeigt den Verfasser, und sie erkennt etwas an ihm, das sie dazu verleitet, diesen Mann finden zu wollen. Es wird ein Trip, der sie weit weg führen wird. Sehr weit. Diese Geschichte spielt vorwiegend im County Donegal Stimmen: Diese Novelle verzaubert und bringt uns den Glauben an die Liebe zurück. Ein Must Have! Bcherblog Magische Momente Ich hatte keine Chance zu entkommen. Selten habe ich solche Zeilen gelesen! Ka-Sa's Buchfinder Was Nina über die Liebe erfährt, ist nicht spurlos an mir vorbeigegangen. Ein absolutes Must-Read! Assi's Favorite Books Alle drei Novellen sind auch einzeln als Kindle eBook oder als Hörbuch erhältlich. Kurzbeschreibung Drei verschiedene Liebesgeschichten in Irlands Countys Kerry, Galway und Donegal. Aus der Reihe "KOPFKINO IN SPIELFILMLÄNGE": Sammelband mit drei Erzählungen in Irland (Anthologie): Tanja Bern: Distant Shore - Sterne der See Ben verliert seine Schwester Kristin an den Krebs. Vor ihrem Tod hatte sie für ihn heimlich einen Urlaub in ihrem geliebten Irland gebucht, weil sie ahnte, dass Ben dort zu sich selbst finden könnte. Obwohl er keinen Bezug zu Irland hat, lässt er sich darauf ein und fährt nach Kerry. Dort begegnet er der Irin Hanna, zu der er sich sofort hingezogen fühlt. Aber sie verbirgt ein Geheimnis und hält Ben ein wenig auf Abstand, sucht aber auch seine Nähe. Ben verliebt sich in dieses wildromantische Land und verliert an Hanna sein Herz. Dann wird sie plötzlich vermisst, und Ben setzt alles daran sie zu finden ... Diese Geschichte spielt vorwiegend im County Kerry Stimmen: "Ich konnte es nicht mehr aus der Hand legen. Diesen Kauf habe ich nicht bereut" Melli's Bcherblog "Es ist eines jener Bücher, die man genießt und an die man am nächsten Tag noch denkt" Bcherblog "Fairy-book" "Die Autorin kann hier ihre Charaktere mit kleinen Gesten mehr beleben, als manch ein anderer auf 200 Seiten" Ka-Sa's Buchfinder Pia Recht: Der Herzschlag Connemaras Als Projektleiter John Palfrey aus London ins hinterste Irland geschickt wird, um einer Zuchtstation für Wildponys auf den Zahn zu fühlen, kann der karrierebewusste Schreibtischhengst seinen Widerwillen gegen Land und Leute nicht verbergen. Doch gerade die scheinbar hinterwäldlerische Langsamkeit der Einheimischen verändert seinen Blick auf sich und sein bisheriges Leben. Der Herzschlag Connemaras öffnet ihm das seine für das Land und für eine schöne Frau. Als er jedoch aus London erfährt, dass die Station geschlossen werden soll, droht er alles wieder zu verlieren, was er unverhofft gefunden hatte ... Diese Geschichte spielt vorwiegend im County Galway Stimmen: "Diese tiefgründige Erzählung über Freiheit, Lebensgefühl und Liebe bietet einen wahren Sog auf den Leser aus." Bcherblog 'Magische Momente' "Ein wahres Vergnügen. Herzerwärmend und mit viel Gefühl gespickt. Ich war sofort hin und weg." Kitty's Bcherblog "Besser kann man so tiefe Gefühle und dieses Lebensgefühl der Irin nicht darstellen." Binchen's Bcherblog Thomas Dellenbusch: Liebe ist kein Gefühl Nina will ihren 39. Geburtstag nicht feiern. Stattdessen lässt sie sich ohne

Plan oder Ziel durch die Stadt treiben. Sie glaubt, dass irgendwo da drauen etwas auf sie wartet. Ein Artikel in einer Zeitschrift, der die Liebe aus einem unerwarteten Blickwinkel heraus betrachtet, weckt ihre Neugierde. Das Titelbild zeigt den Verfasser, und sie erkennt etwas an ihm, das sie dazu verleitet, diesen Mann finden zu wollen. Es wird ein Trip, der sie weit weg fhren wird. Sehr weit. Diese Geschichte spielt vorwiegend im County DonegalStimmen:Diese Novelle verzaubert und bringt uns den Glauben an die Liebe zurck. Ein Must Have!Bcherblog Magische MomenteIch hatte keine Chance zu entkommen. Selten habe ich solche Zeilen gelesen!Ka-Sa's BuchfinderWas Nina ber die Liebe erfahrt, ist nicht spurlos an mir vorber gegangen. Ein absolutes Must-Read!Assi's Favorite BooksAlle drei Novellen sind auch einzeln als Kindle eBook oder als Hrbuch erhltlich.